

EUROPÄISCHES
HANSEMUSEUM



PROGRAMM
APR
MAI
JUN
26 #2

Schleswig-Holstein Musik Festival 4.7. – 30.8.2026



Liebe Museumsgäste,

mit frischem Aufwind starten wir ins Frühjahr und den Frühsommer: Im April machen wir beim 6. Citizen-Science-Tag unsere Geschichtsforschung öffentlich und partizipativ. Und viele werden überrascht sein, wie spannend und zugänglich Geschichte sein kann. Denn wer einmal selbst eine frühneuzeitliche Handschrift entziffert hat, merkt schnell: Das ist keine trockene Theorie, sondern echte Detektivarbeit. Während unsere Citizen-Science-Crew weiterhin unermüdlich digital transkribiert (bisher rund 6.000 Seiten), öffnet Dominik Kuhn, Leiter des Stadtarchivs, am 18. Mai die Tore unseres Burgklosters zur Sonderausstellung »Ziemlich privilegiert«. In diesem Jahr nämlich feiert das Lübecker Reichsfreiheitsprivileg sein 800-jähriges Jubiläum. Die Schau zeigt mit zahlreichen Objekten aus Vergangenheit und Gegenwart unterschiedliche Facetten dieser besonderen »Privilegierung« für die Stadt Lübeck. Und mit dem Reichsfreiheitsbrief wird das für die Lübecker Geschichte wohl bedeutsamste Dokument im Original ausgestellt.

Im Juni möchte ich Ihnen das HanseKulturFestival ans Herz legen: Dann verwandelt sich das historische Seefahrerviertel rund um St. Jakobi in eine lebendige Kulturmeile. Auch wir sind dabei: mit Live-Musik, Workshops, Lesungen und einem bunten Programm für Familien.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Felicia Sternefeld und das gesamte Museumsteam



Sparkassen-Finanzgruppe



Finanzgruppe
Sparkassen-Kulturfonds



Mobilitätspartner

Orchesterpartnerin

Medienpartner



HANSE KULTUR FESTIVAL

5.-7. JUNI 2026

DAS SEEFAHRERVIERTEL
ÖFFNET SEINE TÜREN!



HANSESTADT
LÜBECK

SONDERAUSSTELLUNG.....	6
DAUERAUSSTELLUNG.....	10
HIGHLIGHTS.....	14
ANGEBOTE.....	26
EINBLICKE.....	32
MITMACHEN.....	36
KALENDER.....	40

Sie möchten unser Programm abonnieren?

Dieses Programm erscheint viermal im Jahr.
Wir schicken es Ihnen gerne regelmäßig zu.
Melden Sie sich dafür telefonisch oder per E-Mail.

+49 451 . 80 90 99 0
programm@hansemuseum.eu

Impressum

HERAUSGEBER
Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH
An der Untertrave 1 · D-23552 Lübeck
+49 451 . 80 90 99 0 · info@hansemuseum.eu
hansemuseum.eu
Geschäftsführerin: Dr. Felicia Sternfeld
Amtsgericht Lübeck · HRB 8256HL

REDAKTION
Team des Europäischen Hansemuseums
Redaktionsschluss 26#2: 10.03.2026

GESTALTUNG
gobasil GmbH · gobasil.com

© Bildnachweise: Olaf Malzahn (Titel, 13, 16,
17, 19, 22, 24, 25, 30, 31, 37);
Lena Morgenstern (3, 15, 27); Bertram Solcher
(12); Fynn Schmaeling (7, 8); EHM (20, 21, 23,
28, 30, 34); Dirk Silz (18); Christine Rudolf (29);
Małgorzata Jakubowska (33);
LIQUID | Agentur für Gestaltung (35); Stephanie
Albert, Bremen (38)

DRUCK
Schipplick + Winkler Printmedien
Rapsacker 8 · D-23556 Lübeck

SONDERRECHTE SÜSSAUSSTELLUNG



ZIEMLICH PRIVILEGIERT

Lübeck und die Reichsfreiheit

Sonderausstellung des Archivs
der Hansestadt Lübeck vom
18. Mai bis 23. August 2026



Was heißt es eigentlich, »ziemlich privilegiert« zu sein? Früher und heute gab und gibt es Privilegien und Sonderrechte für bestimmte Personen und Gruppen. Aber auch ganze Städte konnten besonders privilegiert werden – so auch Lübeck. Durch den 1226 ausgestellten Reichsfreiheitsbrief nimmt die Stadt über Jahrhunderte eine gegenüber ihren Nachbarn herausgehobene Stellung ein. Mit ihren zahlreichen Bestimmungen prägt die Urkunde die Hansestadt zum Teil bis heute.

- 🕒 10.00 bis 18.00 Uhr
- 💰 8 € / 5 € ermäßigt, Tickets erhältlich im Online-Shop
- 📍 Burgkloster

ZIEMLICH PRIVILEGIERT

Lübeck und die Reichsfreiheit



Warum wird ein vor Hunderten Jahren ausgestellter Reichsfreiheitsbrief im Jahr 1925 zur Klärung eines Streits zwischen Lübecker und Mecklenburger Fischern herangezogen? Warum suchten im Mittelalter Städte wie Kiel oder Rostock bei schwierigen Rechtsfragen Lübecker Ratsherren für eine Entscheidung auf? Und wovon sprach eigentlich Thomas Mann, als er in einem Vortrag Lübeck als eine »geistige Lebensform« ausmachen wollte?

Diesen und vielen anderen Fragen geht die Sonderausstellung mit zahlreichen Objekten aus Vergangenheit und Gegenwart auf den Grund. Sie beleuchtet die verschiedenen Folgen der Lübecker Privilegierung und wirft einen Blick darauf, welche Auswirkungen der Reichsfreiheitsbrief auf das Lübecker Stadtgebiet, das städtische Recht, die Wirtschaft sowie die Ausprägung einer »lübschen« Identität hatte.

BEGLEITPROGRAMM ZUR SONDERAUSSTELLUNG

Kurator:innen-Führungen

Expertinnen und Experten des Archivs der Hansestadt Lübeck begleiten alle Interessierten durch die Sonderausstellung und geben spannende Einblicke in Lübecks ziemlich privilegierte Stadtgeschichte.

AB 18. MAI
2026 IM
BURGKLOSTER

- 📅 donnerstags um 17.00 Uhr und sonntags um 14.00 Uhr, jeweils im wöchentlichen Wechsel (siehe Kalender); zusätzliche Termine zum HanseKulturFestival
- 🕒 45 Minuten
- 👤 max. 15 Personen
- 🎫 kostenlos zzgl. Eintritt, Tickets erhältlich im Online-Shop
- 📍 Innenhof (Burgkloster)

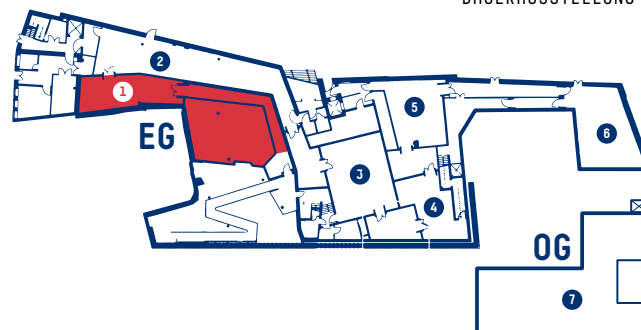
Kinderprogramm

Wir gehen gemeinsam durch die Ausstellung und erklären euch, warum der »Reichsfreiheitsbrief« von 1226 auch noch nach 800 Jahren ein tolles Ding ist. Danach könnt ihr selbst eine Urkunde mit Feder und Tinte beschreiben und ein Wachssiegel dafür gießen. Wir zeigen euch auch, wie »Fälscher« heutzutage eine Urkunde älter aussehen lassen, als sie ist.

- 📅 14.06., 14.00 Uhr
- 🕒 120 Minuten
- 👤 empfohlen für Kinder von 8 bis 12 Jahren
- 👤 max. 10 Personen
- 🎫 kostenlos, Tickets erhältlich im Online-Shop
- 📍 Innenhof (Burgkloster)

Alle Termine zur begleitenden Vortragsreihe »Ziemlich viel Freiheit« finden Sie unter vlga.de

DAUER- AUSSTELLUNG



DIE HANSE

Salz und Stockfisch, Power und Privilegien

- 1 Die Zeitreise beginnt an der **Ausgrabungsstätte** mit Einblicken in die **1.200-jährige Geschichte des Lübecker Burghügels**. **Der Rundgang führt Sie anschließend an die Mündung der Newa im Nordwesten Russlands, wo sich im Jahr 1193 mutige Fernhändler zu Fahrtgemeinschaften zusammenschließen.**
- 2 Die nächste Inszenierung zeigt **Lübeck um 1226** und den Aufstieg der Städte und Kaufleute.
- 3 Im Jahr **1361** erleben Sie **Brügge** als Handelsmetropole und erhalten einen Eindruck von der Macht der Hansekaufleute, sichtbar im Flandernboykott.
- 4 Gleich nebenan wütet die **Pest** – und zeigt die Folgen für Handel und Alltag um **1367**.
- 5 In **London im Jahr 1478** tauchen Sie in die Atmosphäre des Stalhofs ein, der Hanse-Niederlassung an der Themse.
- 6 Von den **Hansetagen** im ehrwürdigen Lübecker Hansesaal im Jahr **1518** geht es direkt nach **Bergen** ins Jahr **1764**. Hier erfahren Sie mehr über eine der wichtigsten Handelsrouten, den Exportschlager Stockfisch und den Übergang in eine neue Zeit.
- 7 Im **Epilog** am Ende der Ausstellung laden wir Sie zu einem immersiven Abenteuer ein: Eine 360°-Videoprojektion lässt Sie in eine Welt eintauchen, in der **Geschichte und Gegenwart, Hansezeit und heutige Globalisierung** miteinander verschmelzen.

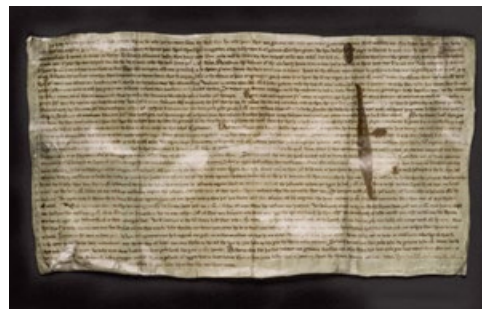


Zwischen Schiffen und Schraen

Die Dauerausstellung des Europäischen Hansemuseums vermittelt die über 800-jährige Geschichte der Hanse. Um ihre Anfänge zu verstehen, reisen Besucher:innen im ersten atmosphärisch inszenierten Raum zurück in das Jahr 1193, in den Nordwesten Russlands. An der Mündung der Newa liegen Handelsschiffe voller Waren vor Anker, auf dem Weg nach Nowgorod. Die Inszenierung erzählt von Kaufleuten, die sich zum Schutz auf den langen und gefährlichen Überfahrten zu Fahrtgemeinschaften zusammenschließen.

Im dazugehörigen Kabinett können Besucher:innen noch tiefer in die jahrhundertelange Geschichte der Hanse eintauchen. Wertvolle Originalobjekte und historische Dokumente geben eindrucksvolle Einblicke in das Leben, Arbeiten und Wirken der Hansekaufleute.

Gleich zu Beginn begegnen die Besucher:innen dem beeindruckenden Modell der Kollerup-Kogge. Das im dänischen Kollerup gefundene Schiff wurde vermutlich um 1150 gebaut und besaß eine Tragfähigkeit von etwa 35 bis 42 Tonnen. Rekonstruktionszeichnungen veranschaulichen die charakteristische Bauweise der Koggen: Der Schiffsboden ist kraweel gebaut, die Planken stoßen also glatt aneinander. An den Seiten hingegen sind sie geklinkert – hier überlappen sich die Planken und sind durch Niete miteinander verbunden.



Die Schra des Nowgoroder Kontors aus dem Jahr 1268 ist die älteste bisher aufgezeichnete Hofordnung.

Neben zahlreichen spannenden Objekten sind auch mehrere Urkunden als Faksimiles dauerhaft ausgestellt. Dazu zählt das Faksimile der Nowgoroder Schra, die auf der ersten Redaktion von 1268 basiert und heute im Russischen Staatsarchiv Alter Akten in Moskau aufbewahrt wird. Als Schra bezeichnet man die Hofordnung der niederdeutschen Kaufleute in Nowgorod. Sie ist die älteste überlieferte Hofordnung und wurde im Laufe der Zeit immer wieder ergänzt oder überarbeitet. Die Schraen regelten den Handel sowie die Organisation des Kontors. Der Begriff Schra stammt aus dem Altnordischen und bedeutet getrocknete Tierhaut oder Leder, ein Hinweis auf das Pergament, auf dem diese Ordnungen niedergeschrieben wurden.

Die zweite Nowgoroder Schra von 1295, die sich heute im Historischen Staatsarchiv Lettlands in Riga befindet, wurde 2024 in das UNESCO-Programm Memory of the World aufgenommen. Dieses Programm schützt seit 1992 weltweit bedeutendes Dokumentenerbe und macht es zugänglich. Es bewahrt das kollektive Gedächtnis der Menschheit vor Verlust, Zerstörung oder Vergessen – von antiken Handschriften über Filme bis hin zu umfangreichen Archiven. Die Aufnahme unterstreicht die herausragende Bedeutung der Hanse für die europäische und globale Geschichte.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Hanse, entdecken Sie ihre Anfänge und erleben Sie Geschichte dort, wo sie lebendig wird.



Internationaler Museumstag

Museen entdecken

Sonntag · 17. Mai · 10.00 – 18.00 Uhr

Im Mai feiern wir den Internationalen Museumstag! Das Hansemuseum lädt an diesem Sonntag zu einer spannenden Zeitreise in die Geschichte der Hanse und die Vergangenheit Lübecks ein.

Alles über die Hanse erfahren Sie in unserer Dauerausstellung. Vormittags um 11.15 Uhr und nachmittags um 14.15 Uhr bieten unsere öffentlichen Führungen die Gelegenheit, gemeinsam mit unseren Guides tief in die Hansegeschichte einzutauchen. In unserem offenen Workshop können Kinder und Erwachsene mit Büttenpapier und Wachssiegel Briefe verfassen, so wie die Kaufleute von damals. Oder sie erschaffen beim gemeinsamen Kartenzeichnen eigene fantastische Welten. Am Internationalen Museumstag kostet der Eintritt in unsere Dauerausstellung nur 5 €.

Auch in und um das historische Burgkloster gibt es viel zu entdecken. Die Geschichte des um 1229 gegründeten Dominikanerklosters und sein Wandel vom Armenhaus zum Gefängnis ist eng mit der Geschichte Lübecks verknüpft. An diesem Tag ist der Eintritt in das Kloster für alle kostenlos.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

- 📄 Freier Eintritt ins Burgkloster, 5 € Eintritt (bis 18 Jahre kostenfrei) für die Dauerausstellung

HISTORISCHES
MUSEUM
LÜBECK



HanseKulturFestival

Kulturfest

Freitag bis Sonntag · 05. bis 07. Juni

Vom 5. bis 7. Juni 2026 feiert Lübeck wieder das beliebte HanseKulturFestival (HKF). Im historischen Seefahrerviertel rund um St. Jakobi, wo das HKF 2016 seine Premiere feierte, erwartet die Besucher:innen ein facettenreiches Kulturprogramm. Das Festivalgelände erstreckt sich auf der nördlichen Altstadtinsel von den Hafenschuppen an der Untertrave über den Koberg und das Europäische Hansemuseum bis zum Werkhof an der Kanalstraße. Die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) plant ein dreitägiges Veranstaltungsprogramm voller kleiner und feiner Kulturmomente: mit Musik, Kunst und Mitmachaktionen sowie zahlreichen Möglichkeiten, bei denen Lübecker:innen selbst aktiv werden dürfen.

Festivalzeiten:

- 📅 Freitag: 17.00 – 23.00 Uhr
- Samstag: 11.00 – 23.00 Uhr
- Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr



Weitere Infos:

luebeck-tourismus.de/kultur/hansekulturfestival

Das Programm des Europäischen Hansemuseums

Unser Viertel wird zur Festmeile und auch das EHM hat viel zu bieten. Die Dachterrasse lädt mit kühlen Getränken und Hafenblick zum Entspannen ein, während das Hansevolk zu Lübeck bei uns mittelalterliches Leben erfahrbar macht. Am Freitag eröffnet »Lokalzeit« auf der treibsAND-Bühne das Wochenende. Eine Lesung im Burgkloster, Führungen durch »Ziemlich privilegiert« und die Aftershowparty im Beichthaus runden den Tag ab. Am Samstag erwarten Sie u. a. Tanz und Showkämpfe auf dem Kirchhof, Kreativangebote der »Machbar« und Musik auf der treibsAND-Bühne. Boardgaming, Spieleflohmärkte und der Workshop »Mit Brief und Siegel« ergänzen das Programm. Der Sonntag richtet sich mit vielen Spielaktionen an Familien und es gibt neben Poetry Slams auch Figurentheater vom KOLK17 sowie Musik.

Museumsöffnungszeiten:

- 📅 05. Juni: 10.00 – 20.00 Uhr
- 06. Juni: 10.00 – 20.00 Uhr
- 07. Juni: 10.00 – 18.00 Uhr

- 📍 Eintritt Dauerausstellung 5 €
- Eintritt Burgkloster frei
- Eintritt Festivalprogramm frei

Um eine Anmeldung zu den Führungen über unseren Online-Shop wird gebeten.





Ein feste Burg

Musik aus dem alten Lübeck

Pfingstmontag · 25. Mai 2026 · 17.00 Uhr

Beginnt die Musikgeschichte Lübecks mit Dieterich Buxtehude? Keineswegs! Das Europäische Hanse-Ensemble verfolgte die Spuren zurück und stieß dabei auf viele unbekannte Namen. Teilweise frisch aus den Archiven erklingen im Konzert am Pfingstmontag Werke von Thomas Baltzar, Nathanael Schnittelbach, Gregor Zuber oder Nicolaus Bleyer – als Komponisten und Ratsmusiker am Ende der Hansezeit in Lübeck tätig, als Violinvirtuosen z. T. auch in England und Schweden gefeiert. Natürlich darf auch Franz Tunder, Buxtehudes Vorgänger an St. Marien und Begründer der »Abendmusiken« mit einigen seiner Kantaten nicht fehlen.

Das Europäische Hanse-Ensemble tritt in 12-köpfiger Besetzung mit namhaften Vokalsolist:innen und einer renommierten Streicherbesetzung (Veronika Skuplik – Barockvioline, Hille Perl – Viola da gamba) auf.

Leitung: Manfred Cordes

👉 20 € / erm. 12 € (Schüler:innen, Auszubildende u. Studierende, Inhaber:innen der LübeckCard sowie Personen mit GdB 50 oder höher). Bei allen Vorverkaufsstellen von Lübeck-Ticket, online unter luebeck-ticket.de und am Konzerttag ab 16 Uhr an der Abendkasse.

📍 St. Jakobi-Kirche Lübeck

Slam A Rama

Poetry Slam

**Samstag · 11. April sowie
09. Mai · 19.30 Uhr**

Der Slam A Rama Poetry Slam lädt wieder alle Fans der Slamkultur und Bühnen-Wortkunst in die Arena für Sprache, Haltung und Performance ein.

Aus dem gesamten deutschsprachigen Raum reisen Poetinnen und Poeten an, um mit selbstverfassten Texten um die Gunst des Publikums zu kämpfen. Zwischen Literatur und Live-Performance treffen Hobbydichter:innen auf erfahrene Bühnenprofis. Inhaltliche Vorgaben gibt es keine – erlaubt ist, was wirkt.

Eine fünfköpfige Publikumsjury entscheidet am Ende des Abends, wer gewinnt.

👉 16 € / 12 € ermäßigt, zzgl. VVK-Gebühr. Tickets online über luebeck-ticket.de. Restkarten an der Abendkasse.

📍 Saal Visby/La Rochelle



Literatur trifft Wissen

Lesung und Gespräch

Dienstag · 05. Mai · 19.00 Uhr

Selja Ahava, eine der bedeutendsten Autorinnen Finnlands, liest aus dem Roman »Dinge, die vom Himmel fallen«, für den sie den Literaturpreis der Europäischen Union erhielt. In ihrem prämierten neuen Roman erzählt Selja Ahava eine Geschichte von den unberechenbaren Launen des Schicksals, schmerzhaft und ehrlich, tröstlich und märchenhaft leicht. Im anschließenden Gespräch mit Prof. Dr. Ines Wilhelm-Groch treffen vermeintliche Welten aufeinander. Goch unterrichtet Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität zu Lübeck und beschäftigt sich darüber hinaus mit dem Thema Schlaf und mentale Gesundheit. Moderiert wird der Abend von Bettina Thierig.

👉 Eintritt frei

📍 Beichthaus

Aktuelle Informationen und weitere Konzerttermine des Ensembles unter hanse-ensemble.eu

Klangmuseum

DJs und Bands über den Dächern der Stadt
Samstag · 09. Mai, 13. Juni · 15.00 – 20.00 Uhr

Die Dachterrasse des Europäischen Hansemuseums zählt zu den schönsten Plätzen Lübecks. Mit rund 300 Quadratmetern Fläche bietet sie nicht nur einen atemberaubenden Blick auf Trave und Klughafen, sondern auch Raum für Austausch, Begegnung – oder einfach nur eine entspannte Pause in der Sonne. Ein besonderes Highlight ist das »Klangmuseum«: Gemeinsam mit Klangverhör e. V. laden wir zu einem Hörerlebnis der besonderen Art ein. Von sphärischen Sounds bis zu treibenden Beats – lokale DJs liefern den passenden Sommersound zum Tanzen, Chillen oder stillen Genießen. Hier wird die Idee des »Dritten Ortes« lebendig: ein öffentlicher Raum zwischen Alltag und Freizeit, der Menschen auf entspannte Weise zusammenbringt.

- 📍 Eintritt frei
- 📍 Dachterrasse



Kleidungstauschparty

Tauschen statt kaufen!
Sonntag · 19. April · ab 11.00 Uhr

Gemeinsam mit »Greenpeace Lübeck« möchten wir erneut für Alternativen zu Fast Fashion und Überkonsum begeistern und die »ReUse-Revolution« feiern. Getauscht werden können drei gut erhaltene und gewaschene Kleidungsstücke in allen Größen und für alle Geschlechter. Auch Accessoires wie Schals, Gürtel oder Tücher können mitgebracht werden, ebenso Kleidung für Kinder. Ausgenommen sind Unterwäsche, Socken und Abendgarderobe. Finden Sie neue Lieblingsstücke für Ihren Kleiderschrank und machen Sie anderen eine Freude mit Ihrer Kleidung!

- 📍 Eintritt frei, max. drei Tauschstücke mitbringen
- 📍 Saal Visby/La Rochelle

Klostergartenkonzerte

Entdeckungen – Musikhochschule zu Gast im EHM
Donnerstag · 18. und 25. Juni · 19.30 Uhr

Entdeckungen – unter diesem vieldeutigen Motto konzertieren zweimal in jedem Sommer Studierende der Musikhochschule mit je einem farbenreichen Programm zwischen Tradition und Experiment. Bei erwarteter sommerlicher Wärme finden beide Konzerte Open Air stimmungsvoll im Klostergarten statt. Die Musikhochschule Lübeck ist die einzige Ausbildungsstätte für professionelle Musiker:innen in Schleswig-Holstein.

Eine Kooperation der Musikhochschule Lübeck und des Europäischen Hansemuseums Lübeck.

- 📍 Eintritt frei, Buchung eines kostenfreien Tickets im Online-Shop erforderlich
- 📍 Klostergarten, Treffpunkt: Burgkloster



Hanse.Quellen.Lesen!

6. Citizen-Science-Tag

Freitag · 24. April · 9.30 – 17.00 Uhr

Einmal selbst wie Geschichtsforschende arbeiten und in frühneuzeitliche Handschriften der Hansezeit eintauchen? Die Forschungsstelle für die Geschichte der Hanse und des Ostseeraums und das Archiv der Hansestadt Lübeck laden zu ihrem 6. Citizen-Science-Tag ein!

Mit Hilfe der Anwendung »Transkribus« können sich Interessierte an der Transkription – also der Übertragung historischer Originalhandschriften in moderne Schrift – beteiligen. Eine Einführung in die Paläografie sowie Einblicke in die aktuelle (Hanse-)Geschichtsforschung stehen ebenfalls auf dem Programm.

Und nicht nur digital begegnen die Gäste den Quellen: Während des Tages gibt es eine »Sneak Preview« zur kommenden Sonderausstellung »Ziemlich privilegiert! Lübeck und die Reichsfreiheit«. Archivleiter Dominik Kuhn zeigt Objekte, die auch in der Ausstellung eine Rolle spielen werden.

🕒 7,5 Stunden

👥 max. 20 Personen

🎟️ Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
via archiv@luebeck.de (bis 20. April)

📍 Archiv der Hansestadt Lübeck

Wir bitten Teilnehmende, einen eigenen, internetfähigen Laptop mitzubringen. Infos und das Programm finden Sie unter fgho.eu



Macht verhandeln, Geschichte erinnern

141. Jahrestagung des
Hansischen Geschichtsvereins
25. bis 28. Mai

Der Hansische Geschichtsverein (HGV) widmet sich der Forschung zur Geschichte sowohl der Hanse wie auch der Städte, die früher der Hanse angehört haben. Jedes Jahr veranstaltet er eine wissenschaftliche Tagung; 2026 findet diese im Europäischen Hansemuseum Lübeck statt.

Insgesamt zehn Vorträge widmen sich dem Thema »Macht verhandeln, Geschichte erinnern: Zur Konstruktion und Funktion von hansischen Machtgeschichte(n) durch Forschung, Politik und Kulturakteure«. Dazu gibt es ein buntes Begleitprogramm – von Stadtführungen über Workshops bis zu einem Konzert. Im Mittelpunkt der Tagung steht die Frage, wie Macht im hansischen Raum ausgeübt, verhandelt und erzählt wurde. Die Lübecker Reichsfreiheit, deren Beurkundung genau 800 Jahre her ist (siehe Seiten 7–9), steht exemplarisch für städtische Selbstbehauptung und politische Gestaltungskraft. Zugleich soll die Tagung einen Blick ins Heute werfen: Wie wird Geschichte erzählt – und von wem? Was wird betont, was wird verdrängt? Und wie wirken Museen, Politik und Wissenschaft an der Deutung der Vergangenheit mit?

Zur Tagung sind alle Interessierten herzlich eingeladen – eine Mitgliedschaft im Hansischen Geschichtsverein ist keine Pflicht. Alle Informationen zum Programm, zur Anmeldung und zu den Kosten finden Sie auf der Website des HGV: hansischergeschichtsverein.de/jahrestagungen



Kiki Smiths lebensgroße Skulptur der Maria Magdalena im Innenhof des Lübecker Burghofes.

UNSICHTBARE.

Eine Bürger:Bühne mit und über Frauen
19., 20. und 21. Juni · 18.00 Uhr

Frauen im Alter verschwinden, im Beruf werden sie immer noch schlechter bezahlt und auch die Anschallgurte orientieren sich immer an der Brustgröße des Mannes und nicht an der einer Frau. »Weiblich« wird oft verbunden mit: unsichtbar, verschwunden, verborgen, verschleiert, unbemerkt, benachteiligt. Aber ist es tatsächlich immer noch so, dass die Leistung der Frau oft unterschätzt wird? Ist es immer noch so, dass Männer die Norm sind und Frauen die Abweichung? Bürger:innen Lübecks stellen sich zusammen mit der Theaterpädagogin Frieda Stahmer diesen Fragen, gehen in die Stadt und erforschen die (Un)Sichtbarkeit von Frauen und deren Geschichten, um ihnen ein Gesicht zu geben.

Die Bürger:Bühnen sind ein Angebot des Theaters Lübeck, Jung plus X.

Wir freuen uns, Sie im Innenhof des Europäischen Hansemuseums Lübeck begrüßen zu dürfen!

- 📍 11 Euro, Tickets über das Theater Lübeck
- 📍 Innenhof

Let's Play

*Boardgaming im Hansemuseum -
Spielerisch ins Mittelalter*
Samstag · 02. Mai · 14.00 – 22.00 Uhr

Nach den gelungenen Auftaktveranstaltungen 2025 mit bis zu 150 Gästen bieten wir am ersten Maiwochenende eine weitere Spielveranstaltung unter dem Titel »Let's Play. Boardgaming im Hansemuseum« an. Eine große Auswahl an Klassikern und Neuheiten zum Thema Mittelalter werden vor Ort spielbar sein. Dank ehrenamtlicher Fachleute zum Thema Gaming und dem Team der Sonderausstellung »Let's Play Mittelalter. Wie Games Geschichte erzählen« kann man sich das Studium der Gebrauchsanleitungen sparen und direkt mit weiteren Spielebegeisterten loslegen.

Für jeden Geschmack und jedes Alter ist etwas dabei: Egal, ob man als Brettspiel-Neuling seine ersten Züge in »Catan« oder »Carcassonne« macht oder bereits regelmäßig spielt und mit Gleichgesinnten strategische Konflikte vertiefen möchte.

Als Kooperationspartner bringen der lokale Spielverein Ludo Liubice e.V. und das Team von Würfel und Zucker aus Hamburg ihre geballte Kompetenz ein, und auch Brettspielverlage sind vor Ort, um mit Fachwissen zu unterstützen.

- 👤 alle Spielebegeisterten ab 10 Jahre
- 🎟️ Eintritt frei
- 📍 Saal Visby/La Rochelle










FÜHRUNGEN

Öffentliche Führung

Die Hanse






Jeden Samstag und jeden Sonntag bieten wir Ihnen mit der Führung »Die Hanse« den idealen Einstieg in unsere Dauerausstellung. Mit unseren erfahrenen Museums-Guides reisen Sie durch die Zeit der niederdeutschen Kaufleute. In den aufwendigen Inszenierungen kommen Sie dem Mittelalter ganz nah und gewinnen intensive Einblicke in die wichtigsten Stationen aus 800 Jahren Hansegeschichte.

-  samstags, sonntags und feiertags, jeweils um 11.15 Uhr
-  ca. 90 Minuten
-  max. 20 Personen
-  5 € zzgl. Eintritt in die Dauerausstellung,
Tickets erhältlich im Online-Shop
-  Foyer (Haupthaus)

Öffentliche Familienführung

Der Hanse auf der Spur

Jeden Sonntag bieten wir Ihnen eine öffentliche Familienführung durch die Dauerausstellung an. Auf der Spurensuche erforschen Sie gemeinsam als Familie die detailgetreuen hansischen Lebenswelten von der Newa bis zum Stalhof. Entdecken Sie rätselhafte Objekte und enthüllen Sie die Geheimnisse der Hansezeit. Die Führung richtet sich explizit an Familien mit Kindern bis 14 Jahre.

-  sonntags und feiertags, jeweils um 14.15 Uhr
-  ca. 90 Minuten
-  max. 20 Personen
-  5 € zzgl. Eintritt in die Dauerausstellung,
Tickets erhältlich im Online-Shop
-  Foyer (Haupthaus)

AMIGEBOTTE



Szenische Führung Sommerpromenade

Begeben Sie sich mit H. E. A. Pappel, dem letzten Vorsteher des » Klosters und Armenhauses zur Burg«, auf einen unterhaltsamen Rundgang über den Lübecker Burghügel um 1900. An authentischen Schauplätzen wird der Aufschwung der Stadt lebendig, während Pappel von den Schicksalen der weniger Glücklichen erzählt. Zum Abschluss wird mit einem Glas Lübecker Rotspon auf die Zukunft der Stadt angestoßen.

- 📅 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, jeweils um 17.00 Uhr
- 🕒 ca. 90 Minuten
- 👤 max. 20 Personen
- 💰 13 € / 10 € ermäßigt,
Tickets erhältlich im Online-Shop
- 📍 Innenhof (Burgkloster)

Öffentliche Burgklosterführung Mauern. Mönche. Mythen.

Das Lübecker Burgkloster blickt auf eine bewegte Geschichte zurück: vom slawischen Ursprung über ein Dominikanerkloster bis hin zu Armenhaus, Krankenhaus und Gefängnis. Heute ist es ein Museum. In der neuen Führung erkunden Gäste die historischen Mauern und erfahren, wie Menschen hier einst lebten.

- 📅 jeden 2. und 4. Freitag im Monat, jeweils um 16.00 Uhr
- 🕒 ca. 60 Minuten
- 👤 max. 20 Personen
- 💰 13 € / 10 € ermäßigt,
Tickets erhältlich im Online-Shop
- 📍 Innenhof (Burgkloster)

Neu: Workshop für Schüler:innen ab 16 Jahren Demokratie erleben: Für mich. Für dich. Für alle!

Demokratie ist in Europa gelebter Alltag – und wird doch zunehmend bedroht. Deshalb wollen wir genauer hinzuschauen: Wie funktioniert eigentlich Demokratie? Was bedeutet demokratisches Zusammenleben? Was sind meine Werte und wie gehe ich mit antidemokratischen Haltungen um?

Der Workshop lädt dazu ein, Demokratie nicht nur als politische Staatsform zu verstehen, sondern als etwas, das jeden Tag gelebt werden will – im Miteinander, im Zuhören und im Aushandeln von Unterschieden. In interaktiven Modulen erleben die Schüler:innen wie Entscheidungen entstehen, wie Mehrheiten und Minderheiten miteinander umgehen und wie sie für Werte und Haltungen einstehen können.

Ziel ist es, Wissen und Bewusstsein zu stärken und den Mut zu fördern, selbst aktiv zu werden – für eine offene, respektvolle und lebendige Gesellschaft.

Dank großzügiger Unterstützung der Dräger-Stiftung, Michael-Haukohl-Stiftung und Nordmetall-Stiftung sowie privater Spender:innen ist die Workshopreihe kostenlos.

- 📅 ab Mai 2026 auf Anfrage unter hansemuseum.eu
- 🕒 bis zu 205 Minuten
- 👤 empfohlen für Schüler:innen ab 16 bzw. Klasse 10
- 💰 kostenfrei, auf Anfrage online unter hansemuseum.eu/gruppen
- 📍 Foyer (Haupthaus)



FERIENPROGRAMM OSTERFERIEN

Workshop

Mit Feder und Tinte

Originalgetreue Faksimiles und detailreiche Rekonstruktionen zeigen, wie sich unsere Schrift entwickelt hat. Was es heißt, Kaufmann oder Kauffrau zur Zeit der Hanse zu sein, erfahren Kinder bei diesem Ferienprogramm aus erster Hand. Nach dem Besuch der Ausstellung ist Fingerspitzengefühl gefragt: Mit Rohrfeder, Tinte und Siegel werden eigene Briefe verfasst, ganz wie es die Kaufleute von damals gemacht haben.

📅 07.04., 10.30 bis 13.00 Uhr

👤 max. 10 Personen

👤 empfohlen für Kinder von 8 bis 12 Jahren

💰 5 € pro Person, Tickets erhältlich im Online-Shop

📍 Foyer (Hauptthaus)



Es können eigene Stoffreste mitgebracht werden (Baumwolle oder Leinen)

Workshop

Von der Hanse bis heute

Was gab es schon im Mittelalter und was ist heute anders? In dieser interaktiven Führung tauchen Kinder in die Alltags- und Handelsgeschichte der Hansezeit ein und lernen, das Vergangene mit der Gegenwart zu verknüpfen. Im anschließenden Workshop wird aus Altem Neues. Aus Bienenwachs und Stoffresten werden Bienenwachstücher hergestellt, die heute als plastikfreie Alternative zu Frischhaltefolie genutzt werden können.

📅 01.04. & 08.04., 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

👤 max. 10 Personen

👤 empfohlen für Kinder von 8 bis 12 Jahren

💰 5 € pro Person, Tickets erhältlich im Online-Shop

📍 Foyer (Hauptthaus)

Kindergeburtstage

Feiert euren Geburtstag im Hansemuseum! Bei uns könnt ihr zwischen zwei Geburtstags-Angeboten wählen.

🕒 bis zu 150 Minuten

👤 empfohlen für Kinder ab 8 Jahren

👤 max. 10 Kinder plus zwei Erwachsene

💰 140 €, auf Anfrage online unter hansemuseum.eu/gruppen

📍 Foyer (Hauptthaus)

Kindergeburtstag

Abenteuer Hansefahrt

Im Mittelalter waren Nord- und Ostsee gefährliche Orte. Nur tapferen Kaufleuten gelang es, die vielen Herausforderungen zu meistern. Jetzt seid ihr dran: Feilscht um Preise, beladet Koggen, übersteht die stürmische See und wehrt mit eurer Geburtstags-Crew Piraten ab! Wenn die Würfel euch wohlgesonnen sind, erblüht eure Hansestadt. Nach der Handelsreise kann das Geburtstagskind mit seinen Gästen im Geburtstagsraum ausgiebig feiern.



Kindergeburtstag

Brick & Klick: Bau dir deinen eigenen Film!

Geschichten erfinden macht Spaß – wie wäre es, sie als Film umzusetzen? Beim Kindergeburtstag »Brick & Klick« könnt ihr mit Klemmbausteinen und einem Tablet eigene Stop-Motion-Filme drehen. Lasst euch von unserer Dauerausstellung inspirieren, baut Kulissen mit Koggen oder Kaufmannshäusern und feiert nach Drehschluss gemeinsam!



Sehen wir uns auf den Hansetagen in Stargard?

Vom **11. bis 14. Juni 2026** reisen wir zum 46. Internationalen Hansetag nach Stargard in Polen, der in diesem Jahr unter dem Motto »Tore zu neuen Möglichkeiten« stattfindet. Wir freuen uns darauf, viele bekannte Gesichter wiederzusehen und auch neue Kontakte zu knüpfen. Als aktives Mitglied der Neuen Hanse ist die Teilnahme für uns gelebte Partnerschaft: Austausch über Ländergrenzen hinweg, gemeinsame Projekte und die Freude an einem starken europäischen Netzwerk.

Stargard bringt dafür beste Voraussetzungen mit. Die Stadt gehörte ab 1363 zur Hanse und war im Mittelalter ein wichtiger Handelsplatz. Über Flüsse war sie mit dem Ostseeraum verbunden und Kaufleute handelten dort mit Getreide, Holz und weiteren Waren. Auch heute ist Stargard eine florierende und zukunftsorientierte Stadt, die dieses Erbe stolz weiterführt, indem sie sich neuen Partnerschaften, dem kulturellen Dialog und gemeinsamen Zielen öffnet. Bis heute prägen eindrucksvolle Backsteinbauten das Stadtbild – sichtbare Spuren einer Zeit, in der Handel auch Begegnung bedeutete.

Genau daran knüpfen die Hansetage an: Städte kommen zusammen, teilen Erfahrungen, diskutieren Zukunftsthemen und feiern ihre gemeinsame Geschichte. Für uns als Museum ist das eine wunderbare Gelegenheit, Impulse aus Lübeck einzubringen – und zugleich neue Ideen mit nach Hause zu nehmen. Die Hanse lebt im Miteinander.



Biodiversität im Museum: Warum wir uns für Wildbienen und blühende Flächen einsetzen

Städtische Flächen sind oft versiegelt oder monoton begrünt – doch gerade hier liegt großes Potenzial, um Lebensräume für Insekten wie Wildbienen zu schaffen. Als Europäisches Hansemuseum sehen wir uns in der Verantwortung, nicht nur über Nachhaltigkeit zu sprechen, sondern sie aktiv zu gestalten. Unsere Gründächer und der Klosterinnenhof bieten die Chance, Artenvielfalt direkt vor unserer Haustür zu fördern. Aktuell arbeiten wir daran, unsere Flächen biodiverser zu gestalten und so Insekten hochwertigere Lebensräume zu bieten. Mit vielfältigen heimischen Wildpflanzen und zusätzlichen Nisthilfen können hier blühende Oasen entstehen, die Schutz und Nahrung bieten.

Warum ist das wichtig? Weil Museen nicht nur Orte der Bewahrung, sondern auch der Inspiration sind. Indem wir unsere Flächen insektenfreundlich umgestalten, zeigen wir: Jeder Quadratmeter zählt – ob auf dem Dach, im Hof oder im eigenen Garten. Gleichzeitig verbinden wir dieses Engagement mit unseren Programmen: In unserem Workshop »Von der Hanse bis heute« können junge Menschen beispielsweise mehr über die Bedeutung des Honig- und Wachshandels in der Hansezeit erfahren und selbst Bienenwachstücher als nachhaltige Alternative zu Frischhaltefolie herstellen.

Interessiert? Dann besuchen Sie unser Angebot im Foyer am 7. Juni während des HanseKulturFestivals (HKF) und entdecken Sie in diesem spannenden Format, wie wir Nachhaltigkeit bei uns lebendig werden lassen.

Alle Infos zum
HanseKulturFestival:



Let's play Mittelalter

*Eine spielbare Sonderausstellung
im Europäischen Hansemuseum*

Spielt mit uns! Diesen Herbst eröffnet im Europäischen Hansemuseum die Sonderausstellung »Let's play Mittelalter. Wie Games Geschichte erzählen«. Die Ausstellung macht das Spiel selbst zum zentralen Vermittlungsprinzip. Rund 60 Prozent der Deutschen spielen Videospiele – und diesen gesellschaftlichen Wandel nimmt die Ausstellung ernst: Die Besucher:innen bewegen sich nicht durch klassische Ausstellungsräume, sondern durch eine narrative Spielwelt, in der historische Motive, Popkultur und Forschung miteinander verwoben sind.

Für die Umsetzung arbeitet das EHM mit Expertinnen und Experten aus Game Design, Szenografie und Medienkunst zusammen. Ein eigenes Gaming-Lab ergänzt den Ausstellungsbesuch und ermöglicht freies Spielen und Ausprobieren. Durch Kooperationen mit Influencer:innen aus der Gaming-Community soll der Diskurs in digitale Öffentlichkeiten ausgeweitet werden. Interaktive Elemente, digitale Erweiterungen und besondere Leihgaben aus anderen Museen sorgen dafür, dass die Ausstellung sowohl Gaming-Fans als auch Geschichtsinteressierte anspricht. »Let's play Mittelalter« ist ein Experiment des Museumsmachens – und ein Angebot, Geschichte in einer Sprache zu erleben, die Millionen Menschen täglich nutzen: beim Spielen. Die Sonderausstellung ist vom 9. Oktober 2026 bis 31. Oktober 2027 im Lübecker Burgtor zu sehen.

MITMACHEN



Spendenaktion

Gemeinsam Geschichte schreiben: Unterstützen Sie unser Ehrenamtsprojekt »Hanse.Quellen.Lesen!«

An unserer Forschungsstelle im Europäischen Hanseum (FGHO) wirken engagierte Freiwillige als Bürgerwissenschaftler:innen aktiv mit: Sie helfen uns, historische Handschriften aus Lübecks reichen Beständen zu entziffern und so wichtige Dokumente der Hansegeschichte für die Forschung bereitzustellen (mehr Infos: Seite 22).

Für das Projekt brauchen wir Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit wir die Ehrenamtlichen umfassend betreuen können. So halten wir die Geschichte der Hanse für kommende Generationen lebendig und treiben den Zugang zu kulturellem Erbe gemeinsam voran.

Herzlichen Dank!

Unser Spendenkonto:

Volksbank Lübeck

IBAN: DE02 2309 0142 0051 3415 14

BIC: GENODEF1HLU

Verwendungszweck:

Hanse.Quellen.Lesen!

Oder einfach online spenden über den QR-Code und auf hansemuseum.eu





Für 2026 planen wir gemeinsam mit dem Projekt »Hanse. Quellen.Lesen!« einen Ausflug in die Hansestadt Bremen.

Wir suchen Sie!

Förderverein Europäisches Hansemuseum und Burgkloster zu Lübeck e.V.

Die Geschichte der Hanse fasziniert Sie genauso wie uns? Das Burgkloster ist einer Ihrer Lieblingsorte? Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein! Persönliche Einladungen zu Veranstaltungen, unser Katalog mit viel Hintergrundwissen, Exkursionen auf den Spuren der Hanse und weitere Highlights warten auf Sie. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit und sind immer nah dran: Sie haben jederzeit freien Eintritt zu unseren Ausstellungen und ins Burgkloster, schauen hinter die Kulissen und werden über alle aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten.

Herzlich willkommen!

Ihre Vorteile als Fördermitglied

- Willkommenspaket: Museumskatalog und Jahresjournal
- Freier Eintritt in Dauer- und Sonderausstellungen
- Exklusive Führungen und Besichtigungen
- Exkursionen in andere Hansestädte
- Persönliche Einladung zu Veranstaltungen
- Quartalsweise Zusendung des Programmhefts per Post
- Zusendung des Jahresjournals
- Monatlicher Newsletter per E-Mail



Beitrittserklärung:

Hiermit trete ich dem Förderverein Europäisches Hansemuseum und Burgkloster zu Lübeck e.V. bei.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Anschrift in das Mitgliederverzeichnis aufgenommen wird.

- Einzelmitglied (50 € / Jahr)
- Familie/Paar (80 € / Jahr)
- Schüler:innen, Studierende, Auszubildende (10 € / Jahr)
- Firmenmitgliedschaft (125 € / Jahr)

Name(n), Vorname(n)

Firma/Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Datum, Unterschrift

Wir freuen uns auf Sie!

Förderverein Europäisches Hansemuseum
und Burgkloster zu Lübeck e.V.
c/o Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH
An der Untertrave 1, D-23552 Lübeck

Ansprechpartnerin: Inga Waldeck
Telefon: +49 451 . 80 90 99 43
E-Mail: foerderverein@hansemuseum.eu



APR 

01 MI · 10.30 Uhr · *Ferienprogramm*
Von der Hanse bis heute

(weitere Infos: S. 30)

03 FR · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

03 FR · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur

(weitere Infos: S. 27)

04 SA · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

05 SO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

05 SO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur

(weitere Infos: S. 27)

06 MO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

06 MO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur

(weitere Infos: S. 27)

07 DI · 10.30 Uhr · *Ferienprogramm*
Mit Feder und Tinte

(weitere Infos: S. 30)

RE
 W
 O
 R
 W
 T
 A
 K
 E

APR 

08 MI · 10.30 Uhr · *Ferienprogramm*
Von der Hanse bis heute
 (weitere Infos: S. 30)

10 FR · 16.00 Uhr · *Öffentliche Führung*
**Das Burgkloster:
 Mauern. Mönche. Mythen.**
 (weitere Infos: S. 28)

11 SA · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
 (weitere Infos: S. 27)

11 SA · 19.30 Uhr · *Poetry Slam*
Slam A Rama
 (weitere Infos: S. 19)

12 SO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
 (weitere Infos: S. 27)

12 SO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur
 (weitere Infos: S. 27)

14 DI · 17.00 Uhr · *Szenische Führung*
Sommerpromenade
 (weitere Infos: S. 28)

18 SA · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
 (weitere Infos: S. 27)

19 SO · 11.00 – 15.00 Uhr · *Event*
Kleidungstauschparty
 (weitere Infos: S. 21)

APR 

19 SO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
 (weitere Infos: S. 27)

19 SO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur
 (weitere Infos: S. 27)

24 FR · 09.30 - 17.00 Uhr · *Citizen-Science-Tag*
Hanse.Quellen.Lesen!
 (weitere Infos: S. 22)

24 FR · 16.00 Uhr · *Öffentliche Führung*
**Das Burgkloster:
 Mauern. Mönche. Mythen.**
 (weitere Infos: S. 28)

25 SA · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
 (weitere Infos: S. 27)

26 SO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
 (weitere Infos: S. 27)

26 SO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur
 (weitere Infos: S. 27)

28 DI · 17.00 Uhr · *Szenische Führung*
Sommerpromenade
 (weitere Infos: S. 28)

MAI 

- 01** FR · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
(weitere Infos: S. 27)
- 01** FR · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur
(weitere Infos: S. 27)
- 02** SA · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
(weitere Infos: S. 27)
- 02** SA · 14.00 – 22.00 Uhr · *Spieleveranstaltung*
Boardgaming im Hansemuseum
(weitere Infos: S. 25)
- 03** SO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
(weitere Infos: S. 27)
- 03** SO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur
(weitere Infos: S. 27)
- 05** DI · 19.00 Uhr · *Lesung und Gespräch*
Literatur trifft Wissen
(weitere Infos: S. 19)
- 08** FR · 16.00 Uhr · *Öffentliche Führung*
**Das Burgkloster:
Mauern. Mönche. Mythen.**
(weitere Infos: S. 28)
- 09** SA · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
(weitere Infos: S. 27)

MAI 

- 09** SA · 15.00 – 20.00 Uhr · *Event*
Das Klangmuseum
(weitere Infos: S. 20)
- 09** SA · 19.30 Uhr · *Poetry Slam*
Slam A Rama
(weitere Infos: S. 19)
- 10** SO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
(weitere Infos: S. 27)
- 10** SO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur
(weitere Infos: S. 27)
- 12** DI · 17.00 Uhr · *Szenische Führung*
Sommerpromenade
(weitere Infos: S. 28)
- 14** DO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
(weitere Infos: S. 27)
- 14** DO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur
(weitere Infos: S. 27)
- 16** SA · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
(weitere Infos: S. 27)
- 17** SO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
(weitere Infos: S. 27)

MAI 

17 SO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

17 SO · 10.00 - 18.00 Uhr · *Internationaler Museumstag*
»Museen entdecken«

(weitere Infos: S. 15)

18 MO · 10.00 Uhr · *Sonderausstellung*
Beginn: Ziemlich privilegiert

(weitere Infos: S. 7)

22 FR · 16.00 Uhr · *Öffentliche Führung*
**Das Burgkloster:
Mauern. Mönche. Mythen.**

(weitere Infos: S. 28)

23 SA · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

24 SO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

24 SO · 14.00 Uhr · *Kurator:innen-Führung*
Ziemlich privilegiert

(weitere Infos: S. 9)

24 SO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur

(weitere Infos: S. 27)

25-28 MO-DO · 141. Jahrestagung des
Hansischen Geschichtsvereins
**Macht verhandeln,
Geschichte erinnern**

(weitere Infos: S. 23)

MAI 

25 MO · 17.00 Uhr · *Konzert*
Europäisches Hanse-Ensemble

(weitere Infos: S. 18)

25 MO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

25 MO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur

(weitere Infos: S. 27)

26 DI · 17.00 Uhr · *Szenische Führung*
Sommerpromenade

(weitere Infos: S. 28)

28 DO · 17.00 Uhr · *Kurator:innen-Führung*
Ziemlich privilegiert

(weitere Infos: S. 9)

30 SA · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

31 SO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

31 SO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur

(weitere Infos: S. 27)

JUN 

05-07 FR-SO · *Kulturfest*
HanseKulturFestival

(weitere Infos: S. 16)

JUN 

09 DI · 17.00 Uhr · *Szenische Führung*
Sommerpromenade

(weitere Infos: S. 28)

11-14 DO · SO · 46. *Internationaler Hansetag*
Tore zu neuen Möglichkeiten

(weitere Infos: S. 33)

11 DO · 17.00 Uhr · *Kurator:innen-Führung*
Ziemlich privilegiert

(weitere Infos: S. 9)

12 FR · 16.00 Uhr · *Öffentliche Führung*
**Das Burgkloster:
Mauern. Mönche. Mythen.**

(weitere Infos: S. 28)

13 SA · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

13 SA · 15.00 – 20.00 Uhr · *Event*
Das Klangmuseum

(weitere Infos: S. 20)

14 SO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

14 SO · 14.00 Uhr · *Kinderprogramm*
Ziemlich privilegiert

(weitere Infos: S. 9)

14 SO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur

(weitere Infos: S. 27)

JUN 

18 DO · 19.30 Uhr · *Konzert Musikhochschule*
Entdeckungen

(weitere Infos: S. 21)

19-21 FR · SO · 18.00 Uhr · *Bürger:Bühne*
UNSICHTBARE.

Theater mit und über Frauen

(weitere Infos: S. 24)

20 SA · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

21 SO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse

(weitere Infos: S. 27)

21 SO · 14.00 Uhr · *Kurator:innen-Führung*
Ziemlich privilegiert

(weitere Infos: S. 9)

21 SO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur

(weitere Infos: S. 27)

23 DI · 17.00 Uhr · *Szenische Führung*
Sommerpromenade

(weitere Infos: S. 28)

25 DO · 17.00 Uhr · *Kurator:innen-Führung*
Ziemlich privilegiert

(weitere Infos: S. 9)

25 DO · 19.30 Uhr · *Konzert Musikhochschule*
Entdeckungen

(weitere Infos: S. 21)

JUN

26 FR · 16.00 Uhr · *Öffentliche Führung*
Bei Anruf Kultur
 Das Burgkloster am Telefon
 (weitere Infos: hansemuseum.eu/events/bei-anruf-kultur)

26 FR · 16.00 Uhr · *Öffentliche Führung*
**Das Burgkloster:
 Mauern. Mönche. Mythen.**
 (weitere Infos: S. 28)


27 SA · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
 (weitere Infos: S. 27)

28 SO · 11.15 Uhr · *Öffentliche Führung*
Die Hanse
 (weitere Infos: S. 27)

28 SO · 14.15 Uhr · *Öffentliche Familienführung*
Der Hanse auf der Spur
 (weitere Infos: S. 27)

Wir danken allen fördernden und kooperierenden Institutionen:

POSSEHL
Stiftung

Hansestadt LÜBECK 

dive_in
 Programm für digitale
 Interaktionen

NDRkultur

EU.SH  

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

MES
Michael-Haukoht-Stiftung

Friedrich Blume &
Else Jepsen-Stiftung

Gefördert durch
               

**Tickets
online buchbar**

**tickets
available
online**



Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH

An der Untertrave 1 · D-23552 Lübeck

+49 451 . 80 90 99 0 · info@hansemuseum.eu

Täglich geöffnet 10.00 - 18.00 Uhr *(außer 24.12.)*

Sie möchten unser Programm kostenfrei abonnieren?

Dieses Programm erscheint viermal im Jahr.
Wir schicken es Ihnen gerne regelmäßig zu.
Melden Sie sich dafür telefonisch oder per E-Mail:

+49 451 . 80 90 99 0

programm@hansemuseum.eu

Sie interessieren sich für unsere Gruppenangebote?

Gerne nehmen wir Ihre Anfragen zu unseren
Gruppenangeboten entgegen.

Besuchen Sie uns dafür online unter
hansemuseum.eu/gruppen und nutzen
Sie unser Kontaktformular.

hansemuseum.eu



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C010493



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/10659-2511-1004